



**Live-Music
Fund
Germany**

**EIN GEMEINSAMES PROJEKT
DER DEUTSCHEN LIVEMUSIKBRANCHE**

FÖRDERKONZEPT FÜR DEN LIVE MUSIC FUND GERMANY

Das Ziel des Live Music Fund Germany ist es, die deutsche Livemusikbranche nachhaltig zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Dabei liegt der Fokus auf der Stärkung kleiner und unabhängiger Musikveranstalter, die häufig die Basis für eine vielfältige und innovative Musikszene bilden. Wir möchten die Schwellen zur Entwicklung neuer Bands und Künstler spürbar senken.

Zum langfristigen Förderkonzept (siehe Anhang Präsentation) erstellen wir im Folgenden ein Ad-Hoc Förderkonzept, das wir zu Beginn umsetzen wollen.

Das Konzept umfasst drei Teilbereiche: die Unterstützung von Grassroot Venues, eine Erst-Tourneeförderung für Newcomer:innen sowie die Förderung von Festivals. Hierbei soll der administrative Aufwand gering gehalten und die Zugänglichkeit maximiert werden.

Grundsätzlich sollen die beantragenden Unternehmen Ticketpartner*innen bei einer der Unterstützer*innen des Live Music Fund Germany sein.

1. GRASSROOT VENUES: UNTERSTÜTZUNG FÜR KLEINSTKONZERTE (BIS 300 PERSONEN)

Zielgruppe: Unabhängige Musikspielstätten (Grassroot Venues). Wenn weniger als 150 zahlende Gäste kommen gibt es einen Zuschuss zu den Gagen- und Produktionskosten von 1.000 € Die Kapazität der Venue spielt dabei keine Rolle.

Pro Club kann ein Kontingent von 12 solchen "Versicherungen" beantragt werden.

Fördervorschlag: Zuschuss pro Veranstaltung: Pauschale Förderung von bis zu 1.000 EUR pro Konzert, um Betriebskosten (Miete, Technik, Personal) und Gagen zu decken.

Voraussetzungen: Einfache Antragstellung mit einer kurzen Beschreibung der Veranstaltung. Eine Maximalförderung von 10 Konzerten pro Jahr und Venue.

Förderkriterien: Es müssen mindestens 50 % zur Erhöhung der Künstlergagen verwendet werden.

Antragstellung und Abrechnung: Es wird ein Kontingent beantragt. Die Auszahlung erfolgt nach Konzertabrechnung. Ein vereinfachtes Formular ohne detaillierte Einzelnachweise. Es reicht ein Programmflyer / Programmlink als „Tätigkeitsnachweis“.

Nachweis: Vereinfachter Verwendungsnachweis durch Einreichung der GEMA- und Gagenrechnung.

2. ERST-TOURNEEFÖRDERUNG FÜR NEWCOMER:INNEN

Zielgruppe: Musik-Acts, die ihre erste Tournee in Deutschland planen und dabei mindestens 5 Konzerte in verschiedenen Städten spielen.

Fördervorschlag: Tour-Förderung: Pauschalförderung von 1.000 EUR pro Konzert (maximal 5.000 EUR), um die Kosten für Transport, Unterkunft und Gagen zu unterstützen.

Voraussetzungen: Die erste Tour eines Newcomer-Acts (max. 2 veröffentlichte Alben, keine etablierten Tourneen) kann gefördert werden.

Förderkriterien: Die Tournee muss eine Mindestanzahl von 5 Konzerten in unterschiedlichen deutschen Städten umfassen.

Antragstellung und Abrechnung: Einfaches Online-Formular mit Tourdaten, Bandinformationen und grober Kostenkalkulation.

Nachweis: Nach Abschluss der Tour muss lediglich eine Liste der gespielten Konzerte mit Ticketverkäufen oder Zuschauerdaten eingereicht werden.

3. FESTIVALFÖRDERUNG

Zielgruppe: Kleine und mittelgroße Musikfestivals (bis zu 100.000 Gesamtumsatz), mit einem ergänzenden Fokus auf local Repertoire / Nachwuchskünstler:innen oder einem innovativen Programmansatz.

Fördervorschlag: Förderbetrag: Maximal 10.000 EUR pro Festival zur Unterstützung von Künstlergagen.

Voraussetzungen: Festivals mit einem besonderen Konzept zur Förderung von Nachwuchskünstler:innen oder einem innovativen Programmansatz.

Förderkriterien: Möglichst 50 % des Line-ups sollen aus Nachwuchskünstler:innen bestehen, die weniger als 3 Jahre professionell aktiv sind. Das Festival sollte eine nachhaltige Ausrichtung (ökologisch, sozial) verfolgen.

Antragstellung und Abrechnung: Einfache Beschreibung des Festivalprogramms und der Nachhaltigkeitskonzepte sowie ein Kostenplan. Vereinfachte Abrechnung durch Vorlage von Gagenrechnungen.

Nachweis: Festivalbericht mit Besucherzahlen, Programmablauf und Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Gagen-Nachweise für gebuchte Künstler:innen.

Die skizzierten Förderlinien werden beim Start des Projektes detailliert entwickelt und gemeinsam mit den Partnerverbänden rückgekoppelt. Sie werden zum aktuellen Stand die ersten Förderlinien sein, die beim Start des Live Music Fund Germany ausgerollt werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Ansprechpartner:

Felix Grädler

Vorstand Bundesstiftung Livekultur

felix.graedler@bundesstiftung-livekultur.org